

720299-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste – IT-Netzwerk Betrieb, Konzeption und Modernisierung

OJ S 202/2026 19/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH

E-Mail: vergabe@wbm.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: IT-Netzwerk Betrieb, Konzeption und Modernisierung

Beschreibung: Die WBM beabsichtigt die Vergabe des Betriebs, der Weiterentwicklung und der Modernisierung ihrer IT-Netzwerkinfrastruktur. Ziel ist der sichere, leistungsfähige und zukunftsichere Betrieb der IT-Infrastruktur. Der Leistungsumfang umfasst die Betriebsübernahme, den laufenden Betrieb nach definierten Serviceklassen, die kontinuierliche Optimierung sowie projektbezogene Modernisierungsleistungen. Grundlage des Vertrags ist ein EVB-IT-Vertrag. Die für den Betrieb erforderliche Hardware, Softwarelizenzen und Wartungsverträge werden durch die WBM als Beistellleistung bereitgestellt.

Kennung des Verfahrens: e6453c87-125f-4c0f-a9e3-ead183a32985

Interne Kennung: 2026-0137

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Die Vergabeunterlagen für das Vergabeverfahren stehen auf der Vergabepattform Berlin barrierefrei zur Verfügung. Um die Vergabeunterlagen in bearbeitbarer Form zu downloaden, Informationen über Fragen/Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten und Angebote elektronisch einzureichen, ist eine Registrierung auf der Vergabepattform Berlin erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei. Im

Zuge der flächendeckenden Einführung der E-Vergabe werden bei Ausschreibungen des WBM Konzerns nur noch elektronische Angebote zugelassen. 2) Fragen werden nur beantwortet, wenn sie spätestens bis zum 13.08.2026, 12:00 Uhr über die Vergabeplattform Berlin beim Auftraggeber eingehen. Der Auftraggeber informiert die Teilnehmer über eingegangene Fragen und dazu abgegebene Erklärungen über die Vergabeplattform Berlin. 3) Der Bieter muss sämtliche Angaben zwingend in den bereit gestellten Vergabeunterlagen machen. Diese Vorlagen dienen der besseren Vergleichbarkeit und soll dem Auftraggeber die Auswahl erleichtern. Die Vergabestelle behält sich vor, nicht sachgerecht in den Rubriken enthaltene Angaben nicht zu würdigen. 4) Eine Änderung der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft ist dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Die Bewerber-/Bietergemeinschaft muss nachweisen, dass durch den Austausch von Unternehmen die nachgewiesene Eignung der Bewerber-/Bietergemeinschaft nicht nachteilig geändert wurde. Die vorgenannten Ausführungen gelten entsprechend im Hinblick auf benannte Drittunternehmen, wie Unterauftragnehmer, verbundene Unternehmen und sonstige Dritte, auf die sich der Bewerber im Rahmen seines Angebotes zum Nachweis seiner Eignung berufen hat. 5) Eine Nichteinhaltung der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: IT-Netzwerk Betrieb, Konzeption und Modernisierung

Beschreibung: Die WBM beabsichtigt die Vergabe des Betriebs, der Weiterentwicklung und der Modernisierung ihrer IT-Netzwerkinfrastruktur. Ziel ist der sichere, leistungsfähige und zukunftssichere Betrieb der IT-Infrastruktur. Der Leistungsumfang umfasst die Betriebsübernahme, den laufenden Betrieb nach definierten Serviceklassen, die kontinuierliche Optimierung sowie projektbezogene Modernisierungsleistungen. Grundlage des Vertrags ist ein EVB-IT-Vertrag. Die für den Betrieb erforderliche Hardware, Softwarelizenzen und Wartungsverträge werden durch die WBM als Beistelleistung bereitgestellt.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter vor vollständiger Leistungserbringung aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächst-wirtschaftlicheren Angebot.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt nach

folgendem Procedere: 1. Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien

(insbesondere form- und fristgerechte Übermittlung und Einreichung). 2. Prüfung der

Teilnahmeanträge auf Vorliegen der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise

gemäß Ziffer III.1) der Auftragsbekanntmachung und Entscheidung über etwaige

Nachforderungen gemäß § 56 Abs. 2 VgV. 3. Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vorliegen

von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) und Erfüllung von Mindeststandards gemäß Ziffer

III.1) der Auftragsbekanntmachung. 4. Prüfung der Eignung des Unternehmens gemessen an

der zu vergebenden Leistung anhand der vom Unternehmen eingereichten Angaben,

Erklärungen und Nachweise. 5. Auswahl der Bewerber, die die geforderten

Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen, gemessen an der zu vergebenden Leistung

anhand der vom Unternehmen eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Sollten

danach mehr als fünf Bewerber die geforderten Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird

der AG die Bewerber auswählen, die die geforderten Eignungsvoraussetzungen am besten

erfüllen. Zur Ermittlung der fünf am besten geeigneten Bewerber wird der AG die vom

Bewerber eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise gemäß dieser "2026-07-

09_WBM_NW_TNW - Bewertungskriterien Unternehmensreferenzen" bewerten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.1 Eintragung in das Berufs-/Handelsregister

(Handwerkskammer bzw. IHK) nachzuweisen. 1.2 Erklärung, dass eine gültige ULV-

Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin bzw. Eintragung im

Präqualifikationsverzeichnis vorliegt. Sofern keine gültige ULV-Eintragung bei der

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin bzw. Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis

vorliegt, sind die folgenden Nachweise beizufügen: Gewerbeanmeldung, Bescheinigung

Krankenkasse und Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in

Steuersachen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz in EUR netto Gemäß Bekanntmachung lautet die Mindestanforderung für den Gesamtumsatz: 2.500.000,00 EUR je Geschäftsjahr.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz für vergleichbare Leistungen in EUR netto Der Bieter weist nach, dass sein Anteil im Bereich Netzwerkservices (Betrieb oder Betriebsunterstützung von den geforderten Services, die als Servicescheine beschrieben sind) mindestens 500.000 EUR je Geschäftsjahr beträgt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mindestens drei (3) vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten fünf (5) Jahren (Stichtag ist der Tag des Schlusstermins für den Erhalt der Teilnahmeanträge) nachweisen. Ein Referenzprojekt gilt als vergleichbar, wenn es folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllt: - Leistungsinhalt: Gegenstand des Referenzprojekts war oder ist der laufende Betrieb oder die Betriebsunterstützung im Bereich von Netzwerkservices (z. B. LAN, WAN, WLAN oder Netzwerk-Sicherheitskomponenten). - Mindestvolumen pro Jahr: Das Referenzprojekt muss ein jährliches Auftragsvolumen von mindestens 50.000 Euro (netto) aufweisen. - Status des Projekts: Das Projekt muss innerhalb der letzten 5 Jahre entweder vollständig abgeschlossen worden sein oder sich in der laufenden, erfolgreichen Umsetzung befinden (wobei die Mindestlaufzeit im laufenden Vertrag zum Stichtag mindestens 12 Monate betragen haben muss). Es dürfen ausschließlich Referenzen eingereicht werden, für die dem Bewerber eine ausdrückliche Freigabe zur Nennung durch den jeweiligen Auftraggeber vorliegt und bei denen ein konkreter, aktueller Ansprechpartner (inkl. Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) benannt wird, um der Vergabestelle eine Überprüfung der Angaben zu ermöglichen. Ausnahme: Unterliegt eine Referenz nachweisbar einer gesetzlichen oder vertraglichen Verschwiegenheitspflicht (z. B. Geheimschutz oder NDA), ist sie anonymisiert einzureichen. In diesem Fall sind die geforderten Angaben (Leistungsinhalt, Umsätze, Laufzeit) so detailliert zu beschreiben, dass die Vergabestelle die Vergleichbarkeit dennoch prüfen kann. Die Vergabestelle behält sich vor, in diesen Fällen nachträglich eine Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder eine verschlüsselte Kontaktaufnahme einzufordern.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gemäß Bekanntmachung lautet die Mindestanforderung: 30 Mitarbeiter je Geschäftsjahr 2023,2024 und 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter weist nach, dass mindestens 8 festangestellte Personen im Bereich Netzwerkservices (Betrieb oder Betriebsunterstützung

von den geforderten Services, die als Servicescheine beschrieben sind) tätig sind. 2023,2024 und 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte benennen Sie für die Betreuung während der Laufzeit des Vertrags vorgesehenen Personen namentlich (Vertrieblichen Ansprechpartner, IT-Projektmanager, Servicemanager, Senior Netzwerk Engineer/-Architekt), welche über entsprechende Zertifizierungen sowie Berufserfahrung verfügen. Die Abgabe anonymer Profile ist nicht gestattet. Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die der Bieter für diese Rollen bei der Betreuung vorsieht, sind in Form eines Servicekonzepts in der Angebotsphase detailliert darzustellen (in der Angebotsphase; im Dokument Zuschlagskriterien). Gemäß Bekanntmachung lauten die Mindestanforderungen: • Benennung einer vertrieblichen Ansprechperson und dessen Kontaktdaten. • Kurzvorstellung eines IT-Projektmanagers, welcher mind. eine entsprechende Zertifizierung (PRINCE2, IPMA, PMP o.vglb.) und mind. drei Jahre Berufserfahrung als IT-Projektmanager vorweisen kann. • Kurzvorstellung eines Servicemanagers, der eine entsprechende Zertifizierung (mind. ITIL Foundation v3, v4 oder v5 o. vglb.) und mind. drei Jahre Berufserfahrung im Servicemanagement vorweisen kann. • Kurzvorstellung eines Senior Netzwerk Engineers / -Architekt, der mind. eine entsprechende Zertifizierung (z.B. CCNP, AWS, Security o.vglb.) und der mind. fünf Jahre Berufserfahrung im Netzwerk Engineering vorweisen kann. Alle Nachweise sind dem Antrag beizulegen. Falls Nachweise nicht beigelegt werden, ist zu begründen weshalb. Sämtliche Mitarbeitenden, die im Rahmen dieses Angebots für das Projekt vorgesehen sind, sind zum Zeitpunkt des Ausschreibungsverfahrens beim Anbieter und ggf. Unterauftragnehmer fest angestellt. Ein Wechsel der Mitarbeitenden in der Angebotsphase oder während der Vertragslaufzeit ist durch den AG zu genehmigen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Partner eines Netzwerk-Herstellers (z. B. Cisco o. vglb.) und Partner eines Security-Herstellers (z. B. Fortinet, Sophos o. vglb.) und somit über nachweislich zertifiziertes Expertenwissen sowie die notwendigen Berechtigungen verfügen, um Ihre bestehende Netzinfrastruktur vollumfänglich und herstellerekonform zu betreuen und den vollumfänglichen Handlungs-, Update- und Eskalationsspielraum des Herstellers im Rahmen des IT-Betriebs und Supports sicherzustellen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 30 % Konzept 10 % Bieterpräsentation

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208533>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle innerhalb von einer Frist von 10 Kalendertagen nach erkennen,

bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1, 2 und 3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. g. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder per E-Mail) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH

Registrierungsnummer: 11-2100005003-97

Abteilung: Zentraler Einkauf

Postanschrift: Dircksenstraße 38

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@wbm.de

Telefon: +49 30 2471 3654

Internetadresse: <https://www.wbm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Abteilung: - Geschäftsstelle -

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 90138316

Fax: +49 30 90137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 5b91c9eb-13b9-4b14-80f6-fcf249a62ddf-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung: Verlängerung der Abgabefrist

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Abgabefrist bis zum 26.10.2026, 15:00 Uhr

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d1625a34-1d4b-49f4-adfb-e0a93013c0e5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/10/2026 15:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 720299-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 202/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/10/2026